

Gemeinsam für Geschwister



Workshop Zusammenfassung

Abenteuer zum Anfassen – Erlebnispädagogik live und direkt Florian Schepper, Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e.V., Verbund für Geschwister

Im Workshop „Abenteuer zum Anfassen: Erlebnispädagogik live und direkt“ wurde nicht lange und viel geredet, sondern schnell gespielt, ausprobiert und reflektiert. So durften bereits zu Beginn alle Teilnehmer besondere Formen des Bingo-Spielens kennenlernen, auf einer Reise in den Orient einen fliegenden Teppich konstruieren und zudem erfahren, wie viel Platz eine sich gut aufteilende Gruppe auf einem solchen Teppich wirklich braucht. Die erlebten Übungen machten dabei nicht nur Spaß, sondern wurden anschaulich vermittelt und stets in den Kontext der gemeinsamen Arbeit mit Geschwistern chronisch bzw. lebensbedrohlich erkrankter Kinder gesetzt. Dieses „in den Kontext setzen“ machte auch den Mehrwert der Übungen aus und verdeutlichte die therapeutischen Möglichkeiten, welche erlebnispädagogische Übungen besitzen. Nach diesem spielerischem Auftakt folgten die theoretische Fundierung und die Darstellung eines vollständigen Ablaufs derartiger Übungen. Dieser Ablauf wurde strukturiert und detailliert vermittelt. Infolge dessen wurden alle Teilnehmer zu den Akteuren und Anleitern selbstgewählter Übungen. Hierfür stand viel Material zur Auswahl zur Verfügung. So durfte die Gruppe sich dann über eine magische Schlucht hinwegsetzen, musste sich dabei noch der Größe nach ordnen, direkt danach das Licht im Weltall wieder anschalten und sich später im sicheren Raum einer Gummizelle austauschen. Nein, es wurde niemand verrückt! Aber im zweiten Teil des Workshops ging es um das eigene Anleiten, Durchführen und Reflektieren erlebnispädagogischer Übungen. Theorie und Praxis sowie eigenes Erleben wurden verknüpft, jede zur Verfügung stehende Minute ausgenutzt und bis zuletzt gespielt, reflektiert, erfahren, diskutiert und dabei auch noch viel gelacht.